

## Rückkehrgespräche



Ein ergänzendes Angebot:

### Psychische Gesundheit – Prävention als Chance

Zu dieser Thematik bietet KOMMA gemeinsam mit Andrea Schonegger ein Inhouse-Angebot an. Zunehmend melden sich Mitarbeitende mit psychisch-somatischen Beschwerden krank. Psychisch bedingte Erkrankungen lösen Verunsicherung aus. Es erfordert viel Einfühlungsvermögen aber auch Kenntnisse über psychische Erkrankungen und unterstützende und nachhaltige Strategien im Umgang mit den direkt und indirekt Betroffenen. Unser Angebot unterstützt Sie darin, dieser Entwicklung auf verschiedenen Ebenen präventiv zu begegnen.

Wir beraten Sie gern.

Cordula Kaup  
KOMMA  
Fon: 0431/3209-164  
Fax: 0431/3209-117  
E-mail: [kaup@fhvd.de](mailto:kaup@fhvd.de)



Kompetenzzentrum für  
Verwaltungs-Management

#### STANDORT BORDESHOLM

Heintzestr. 13  
24582 Bordesholm  
T 04322 | 693-0  
F 04322 | 693-531  
[fortbildung@komma-sh.de](mailto:fortbildung@komma-sh.de)  
[www.vab-sh.de](http://www.vab-sh.de)

#### STANDORT ALTENHOLZ

Rehmkamp 10  
24161 Altenholz  
T 0431 | 3209-130  
F 0431 | 3209-117  
[beratung@komma-sh.de](mailto:beratung@komma-sh.de)  
[www.fhvd.de](http://www.fhvd.de)

## Rückkehrgespräche sicher und konstruktiv führen

Ein Angebot

I N F O



Kompetenzzentrum für  
Verwaltungs-Management

## RÜCKKEHRGESPRÄCHE

Seit dem Jahre 2004 ist der Arbeitgeber nach dem SGB IX verpflichtet, Beschäftigten, die innerhalb von zwölf Monaten länger als sechs Wochen arbeitsunfähig erkrankt waren, eine präventive Maßnahme anzubieten.

Ein Instrument dieses Eingliederungsmanagements ist das Führen entsprechender Gespräche. Ziele dieser Gespräche sind die Überwindung der bestehenden Arbeitsunfähigkeit, die Prävention erneuter Arbeitsunfähigkeit und damit die Erhaltung des Arbeitsplatzes.

Fehlzeiten scheinen also ein dauerhaftes Thema zu sein. Insbesondere nach langen, schweren und/oder psychischen Erkrankungen besteht auf allen Seiten Unsicherheit, wie mit den zurückkehrenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umzugehen sei. Die zurückkehrenden Personen erleben eine starke Verunsicherung: Wie wird man mich aufnehmen? Wie sieht mein Arbeitsplatz aus. Was hat mein Stellvertreter / meine Stellvertreterin getan? Welche Aufgaben hat man mir zugedacht? Vor allem aber: Wie wird man mit mir und meiner (bewältigten) Erkrankung umgehen?

Auf Seiten der Personalverantwortlichen besteht ebenfalls Unsicherheit. Wie leistungsfähig ist die zurückkehrende Person? Was darf man ihr zumuten? Darf man sie auf ihre Erkrankung ansprechen? Dauern Symptome noch an? Hat die Person noch krankheitsbezogenen Ängste? Müssen die Kolleginnen und Kollegen noch Rücksichten nehmen? Und wenn ja, welche?

Verunsichernd kommt hinzu, dass Rückkehrgespräche auch lange im Ruf standen, einen restriktiven und abstrahierenden Charakter zu haben.

## UNSER ANGEBOT

Konstruktive Rückkehrgespräche bieten die Chance für einen vertrauensvollen, niemanden überfordernden Start nach einer Erkrankung. Die zurückkehrende Person kann dort im Idealfall Förderung und Forderungen erfahren; Personalverantwortliche gewinnen Planungssicherheit durch gemeinsam erstellte Planungen, die Möglichkeiten und Grenzen des Wiedereinstiegs beinhalten.

Rückkehrgespräche können so eine beginnende Spirale in immer weitere Krankschreibungen verhindern helfen. Sie können Grenzen auf beiden Seiten deutlich machen. Sie können auch Anlass für weitere Maßnahmen sein. Und sie können sogar Fehlzeiten senken.

### Inhalte

- Ziele von Rückkehrgesprächen – bei Rückkehrenden und Personalverantwortlichen
- Nützliche und hinderliche Vorannahmen
- Der Ablauf von Rückkehrgesprächen
- Das Rückkehrgespräch: Praxistraining

Die Schwerpunkte werden gemeinsam zwischen Ihnen und unserer Trainerin Andrea Schonegger abgestimmt.



Andrea Schonegger ist Diplom-Psychologin. Durch ihre jahrelange Tätigkeit u.a. in den Themenfeldern Gesundheitsförderung, Stress und Stressbewältigung, Mobbing, Burnout und Supervision im klinisch-psychologischen Bereich, hat sie fundierte Kenntnisse und Erfahrungen erworben.

## DIE RAHMENBEDINGUNGEN

### Zielgruppe

Unser Angebot richtet sich an Führungskräfte, Personalverantwortliche sowie Vertreterinnen und Vertreter von Interessensgruppen innerhalb einer Verwaltung.

### Ort und Zeit

Die Durchführung findet bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar statt. Das Seminar dauert in Abhängigkeit von den gemeinsam vereinbarten inhaltlichen Schwerpunkten ein bis zwei Tage.

### Kosten

Die Kosten sind abhängig von der Dauer des Seminars. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von KOMMA. Die AGB können auf der Homepage [www.komma-sh.de](http://www.komma-sh.de) nachgelesen werden.

### Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung

Cordula Kaup

KOMMA

Fon: 0431/3209-164

Fax: 0431/3209-117

E-mail: [kaup@fhvd.de](mailto:kaup@fhvd.de)